

Erfahrungsbericht Erasmus+

Semester/Jahr: Wintersemester 2020/21

Dauer des Aufenthalts: 5 Monate

Name der Partneruniversität: Linköping University

Land: Schweden

Studiengang an der Universität Hamburg: BWL

Vorbereitung und Anreise:

1. Wie erfolgte die Bewerbung an der Partneruniversität? Welche Unterlagen wurden benötigt und wo sind diese zu finden?

Nach der Erasmus Bewerbung an der Uni Hamburg und der Zusage für einen Platz an der LiU, war eine weitere Bewerbung direkt an der LiU erforderlich. Dazu gehörte unter anderem die Kurswahl, die möglichst final sein sollte. Mit deiner offiziellen Zusage von der LiU, die Corona bedingt bei mir erst im Juli kam, werden dir deine Kurse mitgeteilt. Keine Sorge, die Kurse können im Nachhinein meistens noch geändert werden. Der Ansprechpartner für uns BWL-er war sehr nett und kompetent. Sein Name lautet Kostas Mitropoulos und er ist unter folgender E-Mail Adresse zu erreichen:

international@ffk.liu.se

Am besten du bewirbst dich so früh wie möglich an der LiU, denn die Plätze für die Studentenwohnheimzimmer werden nach dem Prinzip first come, first served vergeben.

2. Welche Dokumente und Papiere sollte man sich vor Reisebeginn besorgen und mitnehmen? Welche Ämter sind vor dem Aufenthalt aufzusuchen (Visum, Einwohnermeldeamt,...)?

Ich habe zwar vorher einen neuen Reisepass beantragt, diesen tatsächlich aber kein Mal vorgezeigt. Das ist bestimmt auch dadurch begründet, dass ich Corona bedingt nur innerhalb von Schweden reisen konnte. Wenn du also Reisen z.B. nach Russland planst, solltest du den Reisepass nicht vergessen. Ansonsten war kein spezieller Behördengang notwendig.

3. Wann beginnt das Semester an der Partneruniversität? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Das Wintersemester beginnt in Linköping Mitte August und endet Ende Januar. Falls du einen Intensiv-Schwedisch-Kurs zu Beginn absolvieren möchtest, startet dieser Anfang August. Es gibt Arrival Days, an denen du am Bahnhof abgeholt, zur Uni und anschließend zur Unterkunft gefahren wirst. Falls du einen dieser Tage wahrnehmen kannst, ist es sehr nützlich. Ich konnte dies leider nicht und dennoch hat alles super geklappt.

4. Wie erfolgte die Anreise (Verkehrsmittel, Dauer, Kosten, ...)?

Ich bin von Hamburg mit dem Zug gefahren, was ich jedem empfehlen würde. Die Fahrt dauert 9-10 Stunden und der Vorteil ist, dass du mehrere, schwere Gepäckstücke mitnehmen kannst. Das Ticket hat um die 80 Euro gekostet und du hast auf der Fahrt bereits andere Studenten kennengelernt.

5. Wo sollte man sich nach der Ankunft zuerst melden (Kontaktperson, Ämter,...)?

Sofern du ein Zimmer über die Uni mietest, ist deine erste Anlaufstelle das Studenthuset an der LiU. Hier musst du dich registrieren, erhältst deine Schlüssel und auch deine Zugänge für das Uni-Portal, Lisam, in welchem alle deine Kurse organisiert sind.

6. Wurde ein Sprachkurs angeboten? Vor oder während des Semesters? Welche Kosten sind hier einzuplanen?

Die Sprachkurse sind kostenlos und eine tolle Option – zum einen um 7,5 Creditpoints zu sammeln und zum anderen um die Sprache und andere Studenten kennenzulernen. Es gibt einen Intensivkurs vor Semesterstart, der von vielen sehr gelobt wurde. Ich habe bereits in Hamburg den A1 Schwedisch Kurs gemacht und in Linköping während des Semesters den A2 Kurs belegt. Ich kann dies auf jeden Fall empfehlen.

Während des Auslandsaufenthalts:

1. Welche Kurse wurden gewählt und welche sind zu empfehlen.

Vorweg: mir haben (fast) alle meine Kurse sehr gut gefallen. Der Arbeitsaufwand war teils höher als in anderen Kursen, die zur gleichen Zeit angeboten wurden. Dafür waren meine Kurse wirklich sehr interessant und lehrreich. Falls dir das ebenfalls wichtig ist, kann ich dir die Kurse empfehlen. In jedem Kurs gab es Vorlesungen und Seminare.

Kurs	Empfehlung, Kommentar
Classics of Organization Theory	Dieser hat mir von den 5 Kursen am wenigsten gefallen. Wir haben jede Woche mehrere Paper lesen und in Gruppen Diskussionsfragen vorbereiten müssen, die im Seminar diskutiert wurden. Die Abgaben und Seminare wurden mit Punkten bewertet und waren verpflichtend. Der Kurs wurde mit einer Klausur abgeschlossen.
Beginner's Course in Swedish for Exchange Students, level A2	Der Kurs basiert auf den Rivstart Büchern, welche du in Linköping einfach Second Hand kaufen kannst. Insgesamt sind in dem Kurs 2-3 schriftliche Abgaben, 1 Video, 2 mündliche Prüfungen und eine Klausur zu absolvieren.
Leadership and Culture	Wir haben uns viel mit kulturellen Unterschieden befasst und in den Seminaren die Unterschiede anhand von Rollenspielen verdeutlicht. Es gab eine Klausur und eine Abschluss-Hausarbeit in zweier Arbeit.
Sustainable Business – an environmental perspective	Direkt am Anfang des Kurses wurden wir in Gruppen eingeteilt, in welchen wir über ein Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit zwei Präsentationen ausarbeiten sollten. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einer Klausur.
Perspectives on Digitalization	Auch dieser Kurs bestand aus Gruppenarbeiten. Wir durften zu einem von uns gewählten Thema eine Hausarbeit schreiben, mussten diese präsentieren und drei andere Gruppen-Hausarbeiten bewerten. Zusätzlich haben wir in zweier Arbeit ein Essay geschrieben und individuell am Ende eine Reflexion.

2. Wie hat die Anerkennung von Kursen an der Universität Hamburg funktioniert?

Dazu kann ich leider noch nichts sagen.

3. Welche Besonderheiten haben die gewählten Kurse (Niveau, Leistung, Dauer, Lernaufwand, Arbeitsmethoden,...)?

An der LiU gibt es sehr viele Gruppenarbeiten und Abgaben während des Semesters. Bei mir war es so, dass das Semester in 4 Perioden unterteilt war, die jeweils 5 Wochen andauerten. Pro Periode hatte ich einen Kurs (+ fortwährend meinen Schwedisch Kurs). Mir hat das System mit vielen Gruppenarbeiten und Hausarbeiten erstaunlich gut gefallen. Es ist zwar immer etwas zu tun, dafür arbeitet man konstant mit und hat keinen riesigen Arbeitsaufwand am Ende eines Semesters, wie an der Uni HH.

4. In welcher Unterrichtssprache waren die Kurse? Konnten auch Kurse in der landesheimischen Sprache besucht werden?

Meine Kurse waren alle in Englisch. Ob du auch Kurse in Schwedisch belegen kannst, weiß ich nicht.

5. Wie wurde der Auslandsaufenthalt in das Regelstudium an der Universität Hamburg integriert? Was ist zu beachten?

Wenn du diesen Erfahrungsbericht liest, bist du auf jeden Fall bereits auf das Thema Erasmus aufmerksam geworden. Das empfand ich als die erste Hürde, denn das Auslandsstudium wurde nicht sonderlich angepriesen. Das Semester hat insgesamt aber gut in mein Studium gepasst, denn das Niveau der Kurse in Schweden ist hoch und die Kurse werden einem in der Regel (hoffentlich) angerechnet. Dadurch, dass die Kurse in Schweden 7,5 Creditpoints geben, kannst du sogar mehr Credits sammeln als in Hamburg.

Unterbringung, Verpflegung und Alltägliches Leben:

1. Welche Art der Unterbringung wurde gewählt und wie wurde eine Unterkunft gefunden (Universität, Internet, ERASMUS-Büro, ...)?

Ich habe ein Korridorzimmer über die LiU erhalten, was wirklich das Beste ist. Das bedeutet, dass du auf einem Korridor mit 6 anderen Studenten wohnst, ein eigenes Badezimmer hast und dir die Küche mit deinen Mitbewohnern teilst. Du kannst dich bei der Bewerbung an der LiU dafür bewerben/anmelden. Falls du kein Zimmer bekommst, findest du aber auch eine Wohnung über Facebook-Gruppen. Neben den Korridorzimmern vermietet die Uni auch Einzelapartments. Diese sind teurer und du wohnst alleine, dafür hast du aber eine kleine Küche im Zimmer für dich.

2. Ist die Unterkunft zu empfehlen (Stadtviertel, Kosten, Kaution, Mietbeginn, Größe, Ausstattung)?

Ich kann es sehr empfehlen. Es gibt drei Studentenwohnheimanlagen in Linköping. In Ryd wohnen die meisten, was ein großer Vorteil ist. Die Gegend ist aber etwas unsicherer. Ein weiterer Stadtteil

ist Flamman, welcher optimal zur Stadt und Uni liegt und einen coolen Pub hat, in dem man sich oft trifft. Ich habe in Valla gewohnt, was ich jederzeit wieder tun würde. Die Gegend ist ebenfalls sehr zentral, direkt an einem großen Wald gelegen, hat einen tollen Pub und es wohnen viele Schweden dort. Das ist auch der Grund, warum es nicht so viele Erasmus Studenten in Valla gab, was ich ganz angenehm fand. Von 6 Mitbewohnern, kamen 5 bei mir aus Schweden.

Ich habe für mein Zimmer ca. 400 Euro gezahlt. Tipp: bezahle deine Miete am besten mit TransferWise.

3. Wie wurde der Aufenthalt finanziert und welche Zahlungsmittel werden im Gastland akzeptiert und präferiert?

Für Schweden bekommst du den Erasmus Höchstsatz, was bei mir 450 Euro pro Monat waren. Für Essen und Freizeit würde ich 200 Euro pro Monat einplanen, plus die Ausgaben, die du für Reisen hast. In Schweden selbst bezahlst du (fast) nie mit Bargeld. Bringe unbedingt eine Kreditkarte mit. Ob Visa oder Mastercard ist egal.

4. Wie erfolgte die Krankenversicherung und mit welchen Kosten ist hier zu rechnen?

Über deine deutsche Krankenversicherung bist du theoretisch in der ganzen EU versichert. Ich habe zusätzlich noch eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, die ich zum Glück nicht brauchte. Viele meiner Freunde hatten keine Zusatzversicherung abgeschlossen.

5. Wie hoch sind die Kosten für die Verpflegung und welche Einkaufsmöglichkeiten sind besonders zu empfehlen?

Da ich ohnehin in Hamburg meistens bio, regional und/oder plastikfrei einkaufe, bin ich darauf eingestellt, immer etwas mehr zu zahlen. Die Preise dafür fand ich relativ ähnlich in Schweden. Ich würde dennoch sagen, dass Lebensmittel insgesamt etwas teurer sind. Was aber besonders teuer ist, ist in Restaurants essen zu gehen. Dort bezahlst du für das günstigste Gericht 15 Euro. Wasser ist in Restaurants aber immer kostenlos.

Freizeitmöglichkeiten

1. Welche Angebote für Freizeit und im kulturellen Bereich bietet die Stadt und welche die Partneruniversität an? Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Universität an? Welche Mitgliedschaften lassen sich empfehlen?

Am Anfang jedes Semesters werden Whatsapp Gruppen von ESN und ISA gegründet, die für Erasmus und allgemein internationale Studenten sind. Beide Organisation veranstalten viele Events, die ich sehr empfehlen würde.

Die Stadt ist sehr schön und es gibt viel zu entdecken. Meine Lieblingscafés (Kaffee trinken ist in Schweden sehr bedeutsam und nennt sich „Fika“) heißen Babettes und Simons Bageri.

Falls du gerne Sport machst, lohnt sich eine Mitgliedschaft im Fitnessstudio Campushallen.

2. Wie ist die Infrastruktur aufgestellt (Preise, Fahrpläne, Ticketverkauf, Pünktlichkeit...)?

Du kannst dich in Linköping sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen. Lade dir dafür die App Östgötatrafiken herunter und hinterlege deine Kreditkarte, denn Fahrkarten können nur am Hauptbahnhof oder über die App gekauft werden.

Das wichtigste ist aber ein Fahrrad und dafür musst du leider mehr Geld einplanen als in Hamburg. Selbst für ein gebrauchtes, nicht so modernes Rad, zahlst du 70 bis 100 Euro. Es lohnt sich aber! Ein Fahrrad kaufst du am besten über Whatsapp Gruppen, Facebook Marktplatz oder in einem lokalen Second Hand Fahrrad Shop z.B. Valla Cykel Service.

3. Wie konnte der Kontakt zu Einheimischen hergestellt werden?

Die Schweden sind super nett und höflich. Geh am besten auf Menschen in deinen Uni-Kursen und auf deine Mitbewohner zu. Du wirst aber automatisch sehr viel mit anderen Erasmus Studenten in Kontakt sein, sei also nicht enttäuscht, wenn du nicht viele schwedische Freundschaften schließt.

4. Welche Möglichkeiten ergeben sich das Partnerland zu erkunden und welche Orte sind besonders empfehlenswert?

Meine Freunde und ich haben uns die Wochenenden immer sehr schön gestaltet. Wir sind in der Nähe wandern gegangen, haben Häuser in der Natur oder in der Nähe von Städten gemietet oder in Hostels in Städten übernachtet. Besonders gut haben mir Göteborg, Helsingborg, Marstrand, Uppsala und Stockholm gefallen. Aber auch kleinere Orte wie Västervik und Söderköping waren als Tagesausflug tolle Ziele.

Außerdem bieten die Organisationen ESN und ISA viele Reisen an. Ich war auf Gotland und in Kiruna und beides würde ich jederzeit wieder machen. Es hat sich sehr gelohnt.

Falls du die Möglichkeit hast dein Auslandssemester in Linköping zu verbringen, dann kann ich es dir wärmstens empfehlen. Es war die schönste Zeit, die ich bisher hatte und ich habe viele tolle Menschen kennengelernt, die ich in meinem Leben nicht mehr missen möchte.

Bei Fragen kannst du mich sehr gerne kontaktieren. Meine E-Mail Adresse lautet:

████████████████████



Linköpings Rathaus



Gamla Linköping (mein Lieblingsort)



Omberg (im Sommer und Herbst wunderschön)



Auch am Omberg



Uppsala



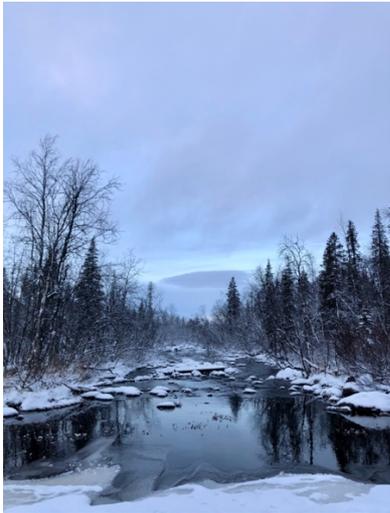
Västervik



Marstrand



Söderköping



Kiruna